



KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD
Am Anfang war der Apfel

JAHRESBERICHT 2023

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel



VORWORT

Heidelberg, 23.07.2024

Das Jahr 2023 markierte für die Kunststiftung Rainer Wild einen bedeutenden Wendepunkt: Anlässlich meines 80. Geburtstags im Mai habe ich mein Amt als Vorstandsvorsitzender der Dr. Rainer Wild-Stiftung sowie der Kunststiftung Rainer Wild an meinen Patensohn, Dr. Hans-Joachim Arnold, übergeben. Als langjähriges Mitglied des Vorstands und vor dem Hintergrund unserer jahrzehntelangen persönlichen Verbindung wird er die Stiftung in meinem Sinne in die Zukunft führen. Dafür danke ich ihm herzlich.

Darüber hinaus haben sich bereits im März 2023 Prof. Harald Schaumburg und Robert Schenker in den Ruhestand verabschiedet und im Januar 2024 hat auch Georg Glatzel seinen Rückzug verkündet, sodass der Vorstand aktuell nur aus Dr. Arnold und Christian Köhler besteht. Die Aufnahme eines dritten, neuen Vorstandsmitglieds ist für 2024 angedacht.

Die personelle Trennung von Kunstsammler und Vorstandsvorsitzendem der Stiftung erfordert neue Abstimmungsprozesse zwischen der operativen Tätigkeit der Sammlungskuratorin auf der einen Seite sowie dem Vorstand und dem Beirat auf der anderen Seite. Mit großer Freude beobachte ich die große Wertschätzung meiner über viele Jahrzehnte gewachsenen Kunstsammlung seitens des Vorstands und den Willen zum Ausbau der Aktivitäten der Stiftung in enger Abstimmung mit dem Beirat und der Sammlungskuratorin.

Das vergangene Jahr hielt eine weitere Neuerung bereit: die erste öffentliche Ausstellung am Standort der Kunststiftung. Auf Einladung der Kunststiftung hin kuratierte die Mannheimer Künstlerin und ehemalige Preisträgerin der Stiftung Eva Gentner eine Ausstellung mit Werken der Sammlung. Nicht nur die Ausstellung, sondern auch die angebotenen Führungen durch den Rest der in den Unternehmensräumen ausgestellten Sammlung stieß auf großes Interesse der Öffentlichkeit und steigerte die Bekanntheit der Sammlung vor allem in der Region.

Für die reibungslose Übergabe des Vorstandsvorsitzes und die wertvolle Unterstützung bei diesem Transformationsprozess danke ich dem Vorstand und dem Beirat außerordentlich und freue mich darauf, die Aktivitäten der Kunststiftung weiter mit meiner Sammlung zu begleiten.

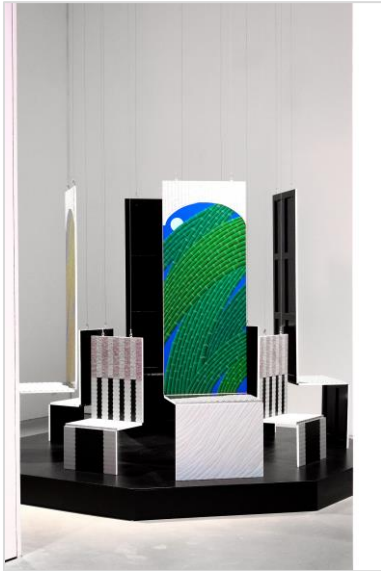
Prof. Dr. Rainer Wild

Vorsitzender des Vorstands (bis 24.05.2023)

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel



KÜNSTLERFÖRDERUNG



Förderpreis Kunst I Kunsthalle Mannheim

Der seit 2020 in Kooperation mit der Kunsthalle Mannheim vergebene Förderpreis ging 2023 an den in Berlin lebenden chinesischen Künstler Yong Xiang Li. Für die mit der Preisverleihung verbundene Ausstellung im STUDIO der Kunsthalle Mannheim schuf er eine mehrteilige Installation aus handbemalten Tafелеlementen. Diese waren von der Decke durch transparente Schnüre abgehängt und an Scharnierstellen umgeklappt, sodass sie wie eine Art modernes Chorgestühl aus abwechselnd kleinen und großen, im Kreis arrangierten Stühlen wirkten. Die illusionistischen Malereien auf Sitzflächen und Rückenlehnen erzeugten den Eindruck dreidimensionaler Oberflächen, wie man sie aus der Gestaltung und Einrichtung von Haus und Garten kennt.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wurde am 6. Dezember feierlich übergeben. Die Ausstellung läuft noch bis 17. März 2024.

Kunsthalle Mannheim | www.kuma.art/de/ausstellungen/yong-xiang-li



Preis für herausragende künstlerische Leistung I Pädagogische Hochschule Heidelberg

Wie in den Jahren zuvor wurde auch 2023 der mit 1000 Euro dotierte Preis für eine herausragende künstlerische Leistung an der Pädagogischen Hochschule vergeben. Er ging in diesem Jahr an Larissa Berberich für ihre Arbeit „Me as a seismograph“, einer Gruppe von Zeichnungen, die durch das Aufsetzen des Stifts während zahlreicher dokumentierter Fahrten im öffentlichen Nahverkehr entstanden.

Der Preis wurde wie gewohnt im Rahmen der Jahresausstellung BEST OF überreicht, bei der eine große Auswahl an Arbeiten Studierender, die im vergangenen Jahr entstanden waren, präsentiert wurden. Eine Fachjury aus KunstexpertInnen der Region wählte aus diesen die Arbeit der Preisträgerin aus.

<https://www.ph-heidelberg.de/kunst/aktuelle-nachrichten/>

AUSSTELLUNG



Eva Gentner: Cooking the Collection | Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg

Erstmals öffnete die Kunststiftung Rainer Wild ihre Türen für die Öffentlichkeit. Auf Einladung der Kunststiftung hin entwickelte die Mannheimer Künstlerin und Preisträgerin des Förderpreises 2017 Eva Gentner ein Konzept für eine Ausstellung am Standort der Stiftung. Hierfür wählte sie 20 Werke aus der Sammlung Dr. Rainer Wild aus und ließ sich von ihnen zu ungewöhnlichen Rezepten inspirieren. Zur Eröffnung servierte sie den knapp 100 AusstellungsbesucherInnen einige dieser Kreationen, begleitet von Musik und Getränken. Die Ausstellung stieß auf großes Interesse und wurde auch von der lokalen Presse begeistert aufgenommen. [Hier](#) geht es zum Artikel in der RNZ.

Kunststiftung Rainer Wild | www.kunststiftung-wild.de/stiftung/aktuell.html?page=0#eva-gentner-kuratiert-die-sammlung-wild

PUBLIKATION



Eva Gentner: Cooking the Collection | Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg

Zur Ausstellung Eva Gentner: Cooking the Collection erschien eine Publikation in Form eines 20-teiligen Postkarten-Sets. Die von Eva Gentner gestalteten Karten zeigen auf der Vorderseite in Farbe die von ihr ausgewählten und ausgestellten Werke der Sammlung und auf der Rückseite das zugehörige, von ihr kreierte Rezept.

Kunststiftung Rainer Wild | www.kunststiftung-wild.de/publikationen.html

FÜHRUNGEN



Sammlung Dr. Rainer Wild | Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg

Im Rahmen der von Eva Gentner kuratierten Ausstellung von 20 Werken der Sammlung am Stiftungssitz bot die Sammlungskuratorin kostenfrei vier öffentliche Führungen an. Diese gaben Einblick in den Rest der Sammlung, die in den Unternehmensräumen von Dr. Rainer Wild ausgestellt und für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind. Sämtliche Führungen waren restlos ausgebucht. Darüber hinaus wurden drei exklusive Führungen für die Freundeskreise der Mannheimer Kunsthalle und des Wilhelm-Hack-Museums, Ludwigshafen, angeboten. Die Besucher zeigten sich beeindruckt sowohl von der Qualität der Sammlung wie auch von den Räumlichkeiten am Stiftungssitz in Heidelberg-Wieblingen.

Sammlung Dr. Rainer Wild | <https://www.kunststiftung-wild.de/sammlung/einfuehrung.html>

LEIHGABEN



Ausstellung Alexej von Jawlensky | Kunstmuseum Ravensburg

Vier der wichtigsten Werke der Sammlung ergänzten die Ausstellung „Alexej von Jawlensky. Die Kunst ist eine geistige Sprache“ im Kunstmuseum Ravensburg. Von 25. November 2023 bis 3. März 2024 zeigte das Museum eine Ausstellung mit Bildern des russisch-deutschen expressionistischen Malers Alexej von Jawlensky (1864–1941), der Teil der Münchener Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ war. Die vier Stillleben der Sammlung aus der frühen Schaffensperiode des Künstlers erweiterten die Ausstellung rund um das Gemälde „Das Spanische Mädchen“ des Künstlers, das als „Mona Lisa“ Ravensburgs gilt.

Kunstmuseum Ravensburg | www.kunstmuseum-ravensburg.de

SOCIAL MEDIA

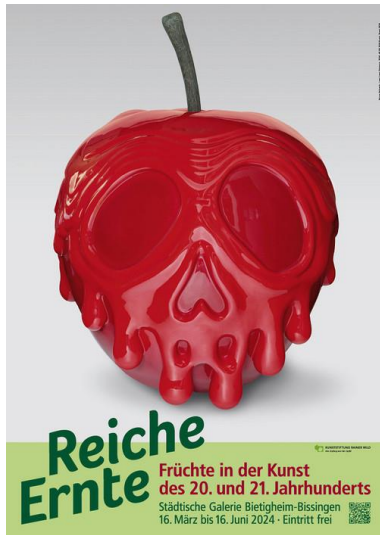


Kunststiftung Rainer Wild | Instagram

Um die Bekanntheit der Kunststiftung und die Besucherzahl der ersten Inhouse-Ausstellung „Eva Gentner: Cooking the Collection“ zu steigern, wurde ein Instagram-Account eingerichtet. Neben Posts zu aktuellen Aktivitäten der Stiftung werden hier auch Highlights der Sammlung Dr. Rainer Wild einer größeren Öffentlichkeit präsentiert. Bis heute folgen der Stiftung knapp 200 FollowerInnen, darunter Museen, Galerien, Künstlerinnen und Künstler sowie interessierte Laien.

Die Plattform bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Vernetzung sowie der Bewerbung von Ausstellungen und Veranstaltungen, indem KünstlerInnen, LeihnehmerInnen und KooperationspartnerInnen mit weit größerer Reichweite die Kunststiftung in Posts zu aktuellen gemeinsamen Projekten verlinken und die Kunststiftung deren Beiträge wiederum über den eigenen Account liken und teilen kann.

Kunststiftung Rainer Wild | www.instagram.com/kunststiftung_wild/



Ausstellungen | Bietigheim-Bissingen | Ostfildern | Waiblingen

Nach drei Jahren wird die Sammlung erstmals wieder in einem größeren Umfang in öffentlichen Museen zu sehen sein. Gleich drei Städtische Galerien in Süddeutschland zeigen unterschiedliche Ausschnitte der Sammlung. Den Beginn macht am 15. März die Einzelausstellung der Sammlung in Bietigheim-Bissingen, wo 100 Werke unter dem Titel „Reiche Ernte. Früchte in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ präsentiert werden. Ab 14. Juli folgt die Ausstellung „Sammlung Dr. Rainer Wild – Tutti Frutti“ in Ostfildern. Die Ausstellung „Ein Fest für die Augen“ in der Waiblinger Galerie Stihl widmet sich ab 7. Dezember dem Thema Essen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Kunststiftung Rainer Wild ergänzt die Ausstellung mit zahlreichen Leihgaben aus der Sammlung.

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen | galerie.bietigheim-bissingen.de

Städtische Galerie Ostfildern | www.ostfildern.de

Galerie Stihl Waiblingen | www.galerie-stihl-waiblingen.de



Katalogförderung | Skulpturenpark Heidelberg

Alle drei Jahre widmet der Skulpturenpark Heidelberg seine Jahresausstellung der Jungen Kunst. Auf Vorschläge von Museen, Kunstvereinen und Kunstakademien hin bewerben sich Künstlerinnen und Künstler bis zum 40. Lebensjahr mit einem Skulpturenvorschlag für die Ausstellung. Eine Jury wählt 5 Positionen aus den Vorschlägen aus, die für die Ausstellung realisiert und in einem Katalog präsentiert werden. Die Kunststiftung Rainer Wild fördert das Projekt mit einem Druckkostenzuschuss von 6000 Euro.

Skulpturenpark Heidelberg e.V. | skulpturenpark-heidelberg.de



Förderpreise | Kunsthalle Mannheim | PH Heidelberg

Die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler bleibt auch 2024 eine wichtige Säule der Kunststiftung Rainer Wild. Der mit 5000 Euro dotierte und an eine Ausstellung im STUDIO der Kunsthalle Mannheim gekoppelte Förderpreis Kunst wird am 4. Dezember 2024 in der Kunsthalle Mannheim verliehen. Der mit 1000 Euro dotierte Förderpreis in Kooperation mit der PH Heidelberg für eine herausragende künstlerische Arbeit wird voraussichtlich am 6. Dezember verliehen.

Kunsthalle Mannheim | www.kuma.art

ORGANISATION



KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD

Am Anfang war der Apfel

STIFTUNGSVORSTAND

Prof. Dr. Rainer Wild (bis 24. 05. 2023)

Vorstandsvorsitzender

Unternehmer und Stifter, Heidelberg

Dr. Hans-Joachim Arnold

Vorstandsvorsitzender (seit 24.5.2023)

Rechtsanwalt und Justiziar, Bonn

Georg Glatzel

Heidelberg / New York

Christian Köhler (außerordentliches Mitglied)

Hauptgeschäftsführer Markenverband e.V., Berlin

Prof. Dr. Harald Schaumburg (bis 21.3.2023)

Stv. Vorsitzender

Rechtsanwalt und Professor für Steuerrecht, Bonn

Robert Schenker (bis 21. 03. 2023)

Finanzberater, Herrliberg/Schweiz

STIFTUNGSBEIRAT

Sebastian Fath

Direktor Galerie Sebastian Fath | Contemporary, Mannheim

Karin Hennig M.A.

Kunstsachverständige und Publizistin, Frankfurt am Main

Johan Holten

Direktor Kunsthalle Mannheim

Ursula Schöndeling

Kuratorin, Heidelberg

René Zechlin

Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte werden weiterhin vom Vorstand unmittelbar geführt. Ein gesonderter Geschäftsführer, der als Delegierter des Stiftungsvorstands die laufenden Geschäfte der Stiftung führt, wurde nicht berufen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

VORSITZENDER

Prof. Dr. Rainer Wild

ABBILDUNGEN

S. 3: Installationsansicht Yong Xiang Li, *8 Chairs 2022*, © and courtesy Kunsthalle Mannheim; Larissa Berberich, Prof. Mario Ullrich © Pädagogische Hochschule Heidelberg; Foto: Johannes Immel; S. 4: Eva Gentner *„Cooking the Collection“*, Foto: Kunststiftung Rainer Wild; Postkarte zur Ausstellung *„Eva Gentner. Cooking the Collection“* mit Abb. v. Peter Schmersal, *Vogel, Frucht, Tisch (1986)*, © Peter Schmersal / Eva Gentner; Sammlungsführung, Foto: Birthe Ostendorff; S. 5: Alexej von Jawlensky, *Stilleben mit Hyazinthe und Orangen (1902)*; Instagram-Account der Kunststiftung Rainer Wild mit Abb. v. Rainer Fetting, *Porträt Dr. Rainer Wild (1996)*, © the artist; S. 6: Flyer zur Ausstellung *„Reiche Ernte“* in der Städt. Galerie Bietigheim-Bissingen mit Abb. v. Bruno Peonado, *Love Long Distance (2010)*, © VG Bild-Kunst, Bonn; Skulpturenpark Heidelberg, © und courtesy: Skulpturenpark Heidelberg; Neubau der Kunsthalle Mannheim am Friedrichsplatz, © and courtesy Kunsthalle Mannheim / HG Esch.

© Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel, 2023
www.kunststiftung-wild.de | info@kunststiftung-wild.de